



## Tätigkeitsbericht 2017

Zumikon, 12.2.2018

Auch im Jahr 2017 konnte DIMELE dank Ihrer grosszügigen Spende die Bevölkerung von Mbadate unterstützen. Mit diesem Bericht möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in die laufenden Projekte geben und Ihnen näherbringen, welche Herausforderungen sich vor Ort stellen und wie wir versuchen, unter Einbezug der Dorfbewohner, Lösungen zu finden.

1) **Ausbildungskosten von Maurice:** Maurice hat im Oktober 2017 seine Ausbildung als Krankenpfleger in Thiès begonnen. Das erste Semester hat er mit Bravour und guten Prüfungsergebnissen bestanden. Dies freut uns sehr und bestärkt uns, das Ausbildungsprojekt weiter finanziell zu unterstützen, zumal noch zweieinhalb weitere Jahre der Ausbildung folgen. Wir haben bereits Anfragen von anderen mittellosen jungen Leuten erhalten, welche auch gerne eine Ausbildung machen möchten.

2) **Trinkwasser für Mbadate:** Dank Ihrer grossen finanziellen Unterstützung konnten wir das Trinkwasserfilteranlage-Projekt realisieren. Für diese Trinkwasseranlage haben wir weiter auch ein Haus mit Sonnenkollektoren auf dem Dach sowie Speicherbatterien, welche die nötige Energie für den Betrieb sichern, gebaut und installiert. Die Frauen, welche die Filteranlage gemeinschaftlich betreiben, haben einen jungen Mann angestellt, der das Wasser ausschenkt.

Aus dem Erlös des Wasserverkaufs werden die Betriebskosten gedeckt und Neuanschaffungen getätigt. Auch die Bewohner der umliegenden Dörfer nutzen dieses Angebot.



3) **Kauf einer solarbetriebenen Tiefkühltruhe:** Mit dem Erlös aus dem Verkauf des sauberen Wassers konnten die Frauen - mit Beteiligung von DIMELE - eine Tiefkühltruhe anschaffen, welche durch Sonnenkollektoren betrieben wird. Wochenweise kann eine Frau aus dem Dorf selbst produzierte Getränke wie Karkade-Sirup tiefkühlen und verkaufen. Die Bevölkerung geniesst auch den Luxus von Wasserglacé.

4) **Installation eines Scheinwerfers für den Dorfplatz in Mbadate und elektrisches Licht für den „salle polyvalente“:** Dank der Solaranlage konnten wir diese zwei Installationen in Auftrag geben. In Mbadate wird es früh Nacht. Einzelne Bewohner besitzen zwar Gas- oder Petrollampen, mit dieser neuen Installation ist es neu aber auch am Abend möglich, noch eine Versammlung auf dem Dorfplatz abzuhalten oder im „salle polyvalente“ Mehl zu mahlen.

5) **Abfallbehälter für Mbadate:** Seit 2017 gibt es in Mbadate 8 grosse Abfallbehälter, die verteilt im Dorf aufgestellt sind. DIMELE sensibilisiert damit die Bewohner, den Abfall zu sammeln. Dies ist die Einleitung einer geplanten und bald zu startenden Hygienekampagne. Wir sind auch im Kontakt mit der örtlichen Regierung betreffend Organisation der Abfallentsorgung.



6) Das **Energiesparofen Projekt** weitet sich zunehmend in der ganzen Region aus. Jede Familiengemeinschaft aus Mbadate und aus den Aussenquartieren des Dorfes kocht nun mit einem Energie-Sparofen. Im Jahr 2017 konnten wir Frauen aus dem Nachbardorf Mback mit **76 Energie-Sparöfen** ausstatten. Weitere Frauengemeinschaften von umliegenden Dörfern haben nun angefragt, ob DIMELE auch ihr Dorf in dieses Projekt miteinbeziehen könnte. Der Erhalt eines Ofens setzt voraus, dass die von uns gestellten Hygiene-Voraussetzungen im Dorf erfüllt werden. Unter anderem heisst das, dass Plastiksäcke und Flaschen sowie auch gebrauchte Batterien eingesammelt und ordnungsgemäss entsorgt werden. Weiter muss jede Frau beim Erhalt eines Energiesparofens CFA-Franc 1'000.-- (ca. CHF 1.70) bezahlen – dies mit dem Ziel, dass die Frauen einen kleinen Teil der Kosten selber übernehmen und daher achtsamer damit umgehen. Dieses Projekt unterstützen wir schon seit 2010. Jedes Jahr lassen wir zwischen 50 und 100 Öfen produzieren. Die Nachfrage der Frauen ist sehr gross.



7) **Startkredite für Einzelpersonen:** Seit zwei Jahren gewähren wir Micro-Kredite, welche innert Jahresfrist wieder zurückbezahlt werden müssen. Die Formel lautet: 1/3 Eigenkapital, 1/3 Kredit - zinslos, 1/3 Geld von DIMELE (dieser dritte Teil muss nicht zurückbezahlt werden). Die Frauen vom Nachbarsdorf Ndiagnaw haben um einen solchen Startkredit erfragt und ein Festzelt gekauft, welches sie bei grossen Anlässen wie Hochzeiten und Beerdigungen in der ganzen Umgebung vermieten.

8) Auch dieses Jahr konnte DIMELE wiederum die **Medikamentenkosten** für mehrere Einwohner mit Langzeiterkrankungen übernehmen.

9) Im **Januar 2018** konnten wir dank Ihrer Spende eine **Hirsedreschmaschine erwerben**. Diese Maschine wird von den Männern des Dorfes gemeinschaftlich betrieben. Nun können sie bereits die Hirseernte vom Oktober 2017 dreschen und damit Geld verdienen. Mit dem erworbenen Geld wollen sie ein Pferd und einen Wagen anschaffen, denn so können sie auch in den umliegenden Dörfern die Hirse dreschen.



Sehen Sie sich das Dorf Mbadate an: [googlemap.ch "Mbadate Senegal"](https://www.google.com/maps/place/Mbadate+Senegal) oder [maplandia.com "Senegal Mbadate"](https://www.maplandia.com)